

Beschreibung

BGSM-G

**GSM Schaltwählgerät
mit
GPRS Übertragung**

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	Seite 1
Übersicht BGSM-G.....	Seite 2
Erste Schritte.....	Seite 3
Geeignete Sim Karten	
Vor Inbetriebnahme	
Sim einsetzen	
Serielle Schnittstelle	
Up/Download.....	Seite 4
Sprach Einstellung	
Versions- Einstellung	
Telefonnummern.....	Seite 5
Ländercode	
Telefonanlagen Vorwahl	
SMS Nachricht	Seite 6
Eingangs Programmierung	
SMS Auswahl	
Nummern Auswahl	
Ausgangs Einstellungen.....	Seite 7
Programmierung.....	Seite 8
Zugriffscode	
Schalten via SMS	
Schalten via Anruf	Seite 9
Rückmeldungsarten	
Contact ID Kommunikation.....	Seite 10
Zugriffs Code	
Telefonnummern	
Ereignis Code	
Anrufe.....	Seite 11
Status.....	Seite 12
Beschreibung LED Anzeigen	Seite 13
Anschlussplan.....	Seite 14

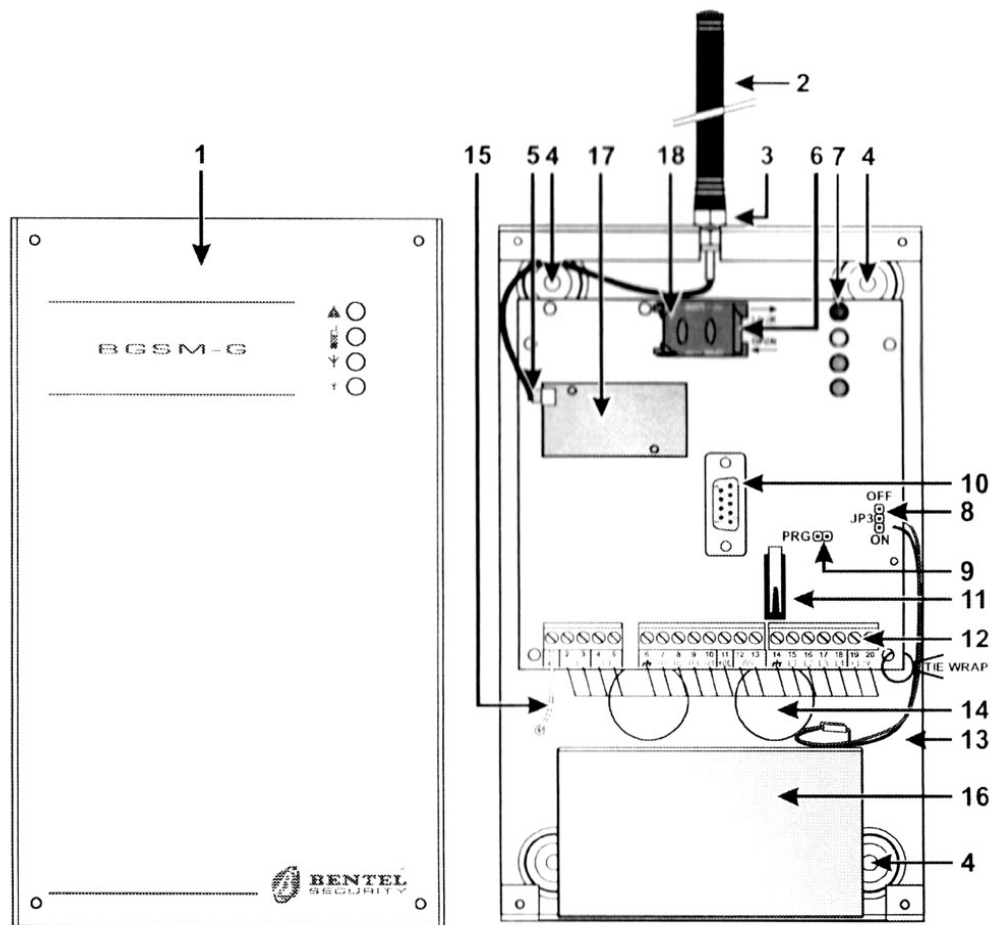


Einführung

Das BGSM-G GSM Wählgerät ist ein reines Schaltgerät mit integrierter Contact ID Verarbeitung für Wachdienste inkl. Kostengünstiger GPRS Übertragung. Dieses Wählgerät verfügt über die Möglichkeit per SMS Mitteilung oder per Anruf einen der vier Ausgänge zu schalten, 8 Telefonnummern zum schalten per SMS und 95 Nummern zum schalten per Anruf. Die Ausgänge sind frei Programmierbar, NC, NO, Dauer oder Impuls mit einstellbarer Aktivierungsdauer. Bei Aktivierten Ausgang ist nun auch eine Rückmeldung per SMS möglich. Es steht auch ein Störmeldeausgang zu Verfügung für Diverse interne Gerätealarme z.B. Telefonleitung Fehler, GSM Fehler, Power Fehler, Eingehender Anruf, Ausgehender Anruf, Contact ID und Fernprogrammierung.

Des Weiteren verfügt das BGSM-G über vier Eingänge welche zur Alarmierung per SMS Nachricht (Ein/Aus) oder zur Meldung der Contact ID verwendet werden können. Mit der Software ist es möglich das Gerät leicht zu Programmieren und sich immer den aktuellen Status der Ein- und Ausgänge live anzusehen und auch zu schalten. Das BGSM-G ist als 12V DC Gerät verfügbar und wird im stabilen Metallgehäuse mit GSM Antenne geliefert.

Übersicht BGSM-G



1. Metall Gehäuse
2. GSM Antenne
3. GSM Antennen Befestigungsschraube
4. Befestigungsbohrungen
5. Anschluss für GSM Antenne
6. SIM Karte
7. LED's
8. Spannungsversorgung Limiter Jumper
9. Reserve Jumper (keine Funktion)
10. RS-232 Programmier Anschluss
11. Sabotage Schalte (Tamper)
12. Anschluss Klemmen
13. Batterie Anschluss
14. Kabeldurchführung
15. Erdungskabel
16. 12V / 1,2Ah Batterie (Optional)
17. GSM Modul
18. SIM Karten Halter

Sollte KEIN Akku angeschlossen werden ist der Jumper (8) nach unten (auf ON) zu setzen!

Erste Schritte:

ACHTUNG!!!

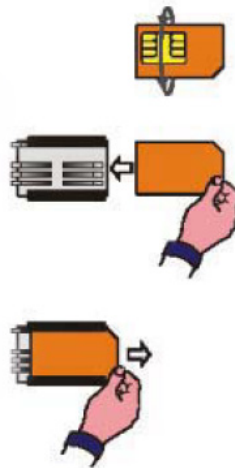
Es ist min. eine 32kb SIM-Karte mit 20SMS Speichervolumen für den vollen Funktionsumfang erforderlich.

Wir empfehlen fix angemeldete Karten.

Bei Wertkarten ist das Risiko der vorgegebenen Aufladung (12 Monate) gegeben!

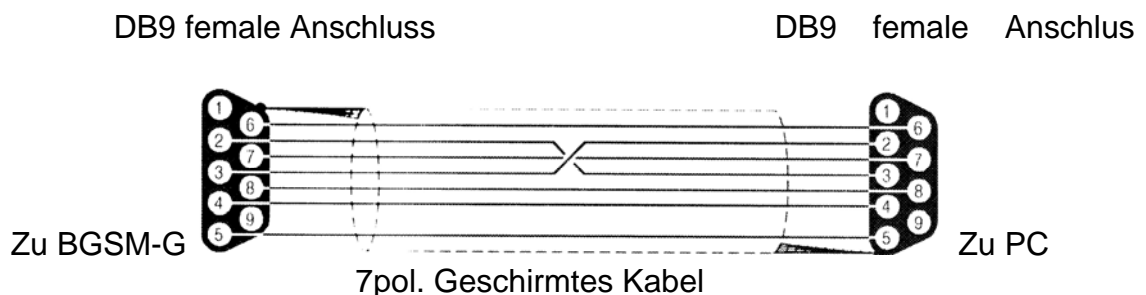
Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Pin-abfrage der Sim Karte zu deaktivieren!

SIM Karte einsetzen



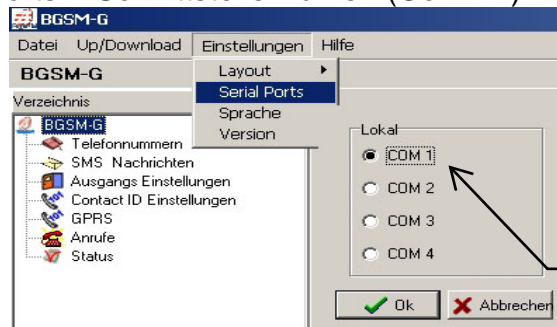
Serielle Schnittstelle:

Das Programmierkabel ist an einer freien Seriellen Schnittstelle am PC/Notebook (z.B. COM1) und am 9pol. Sub-D Stecker im BGSM-G anzuschließen



Serielle Schnittstelle einstellen:

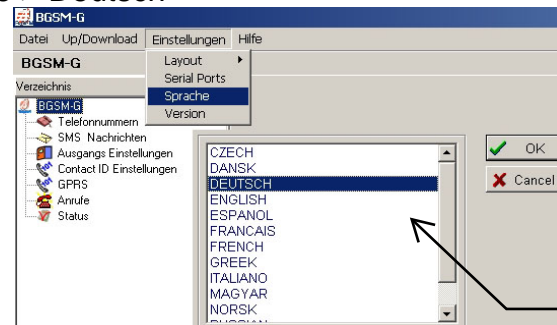
Einstellungen > Serial Ports > Schnittstelle wählen (Com1-4)



Serielle Schnittstelle wählen die beim PC verwendet wird, mit "OK" bestätigen

Einstellung Sprache:

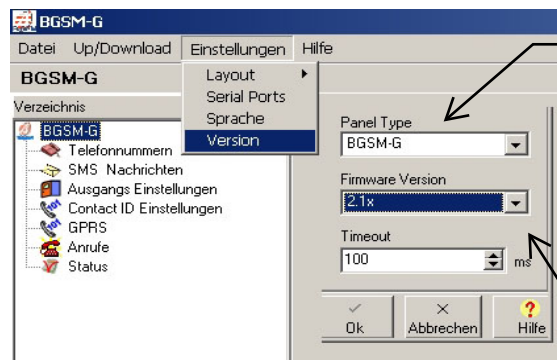
Einstellungen > Sprache > Deutsch



Sprache wählen, mit "OK" bestätigen

Einstellung Version:

Einstellungen > Version



Auswahl welches Gerät programmiert wird BGSM-A, BGSM-I oder BGSM-G

Auswahl welche Gerätfirmware benötigt wird, ist im BGSM-A, BGSM-I oder BGSM-G zu finden

Upload / Download der Konfiguration:

Nach Fertigstellung der Konfiguration ist diese in das BGSM-G zu übertragen.

Up/Download > zu BGSM (überträgt die Konfiguration in das BGSM-G)

> zu PC (überträgt die gespeicherte Konfiguration vom BGSM-G zum PC)



Telefonnummern

Das Telefonbuch kann bis zu 95 Nummern verwalten.
 Die ersten 8 Nummern werden für die SMS Funktionen verwendet.
 Es sind Telefonnummern mit max. 20 Zeichen erlaubt
 (nur Zahlen und + wird akzeptiert)

Name der Nummer

Telefonnummer

Wähle: ist aktiv falls diese Nummer bei einer SMS Nachricht zugewiesen wurde

Fernschaltnummern: wenn aktiv wird bei Anruf mit dieser Nummer der Ausgang geschaltet. Die Telefonnummern die aktiv sind könnennicht frei aktiviert werden, ist ein Ausgang bei Tel.Nummer 1 und 6 aktiviert wird automatisch 2,3,4,5 auch aktiviert.

Interface mode

Länder Code

Zahlen entfernen

z.B. Österreich 0043 oder +43 max. 4 Zeichen

Nr.	Verwender	Nummer	Wähle	Anruf Bestätigung			
				Out.1	Out.2	Out.3	Out.4
1	TelNummer 01	066412345678	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
2	TelNummer 02		<input type="checkbox"/>				
3	TelNummer 03		<input type="checkbox"/>				
4	TelNummer 04		<input type="checkbox"/>				
5	TelNummer 05		<input type="checkbox"/>				
6	TelNummer 06		<input type="checkbox"/>				
7	TelNummer 07		<input type="checkbox"/>				
8	TelNummer 08		<input type="checkbox"/>				
9	TelNummer 09		<input type="checkbox"/>				
10	TelNummer 10		<input type="checkbox"/>				
11	TelNummer 11		<input type="checkbox"/>				
12	TelNummer 12		<input type="checkbox"/>				
13	TelNummer 13		<input type="checkbox"/>				

SMS Nachrichten

Hier werden die Eingänge für die SMS Funktion programmiert.

Es ist zwingend erforderlich einen „Zugangs Code“ zu programmieren
(siehe Contact ID Einstellungen)

Eingang 1-4 ist an der Klemmleiste L1-L4

Polung: H = NO (normaly open)
L = NC (normaly closed)

Tel.Nummern.: definiert welche Telefonnummer ein SMS gesendet bekommt

SMS Ein: Text wenn der Eingang aktiv ist
SMS Aus: Text wenn der Eingang wieder inaktiv ist
Text darf max. 100 Zeichen lang sein.

Serv. ist dies Option Aktiv wird bei einem Anruf sofort die jeweilige Aktion ausgeführt (Special Funktionen)

	Active Status	Telefon Nummer								SMS		Serv	
		1	2	3	4	5	6	7	8	SMS Ein	SMS Aus	A	B
Eingang 1	N/O												
Eingang 2	N/O												
Eingang 3	N/O												
Eingang 4	N/O												
PSTN Leitung													
Leitungs Fehler													
Niedriger Batteriestand													
In-Service Nachricht													

Priorität

Interface ☐

Dialer ☐

Pay-As-You-Go Balance message

Pay-As-You-Go Balance message *123#

Aktivieren ☐

Nummer der Telefon Actionen

Pay-As-You-Go Balance message

In-Service Nachricht

Datum der ersten In-Service Nachricht 23.10.2007

Zeit der ersten In-Service Nachricht 14.23

Interval 0 dd 0 hh 30 mm

Special Funktionen

		Verwender
Eingang 1	A	Schalte auf GSM
Eingang 2	A	Ein/Aus Periodische Meldungen
	B	Sende Periodische Meldung jetzt
Eingang 3	A	Lösche Anruferqueue
	B	Restore reserved outputs to stand-by

Special Funktionen: könne für Eingang 1-3 gewählt werden

Service Nachricht: Datum/ Zeit der ersten periodischen Nachricht, Interval: wenn die Nachricht wieder gesendet wird

Priorität: welche Wählart vorgezogen wird

Wertkarten Ladezustand anzeigen. (muss vom Anbieter unterstützt werden)

Ausgangs Einstellungen

Ausgang einstellen

Nr.	Polung	PSTN Fehler	GSM Fehler	GSM Modul Fehler	Spannung Fehler	Anruf Eing.	Anruf Ausg.	Contact ID Anruf	Fern progr.	Ausgang Res.	Kontrol SMS	Ausgang Rückm.	Impuls	Ein (sec.)
1	H									✓	test	SMS	✓	60
2	H									✓		Rufton	✓	20
3	H									✓		Rufton		0
4	H	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					

Öffner / NC
 Schließer / NO

Zugriffscod für Ausgangskontrolle

Passwort zur SMS Schaltung
4 Zeichen

Programmierung

Hier werden die 4 Ausgänge programmiert.

"Ausgang Res." wird benötigt wenn dieser Ausgang per SMS oder Anruf Ein- und Ausgeschaltet werden soll.

Nr. =	Anschluss Nummer im BGSM-G 1>01(7), 2>02(8), 3>03(9), 4>04(10)
Polung =	Einstellung ob Ausgang NO (H) oder NC (L) ist.
PSTN Fehler =	Post Leitungsfehler (Achtung wenn das BGSM-G nicht an einer Telefonleitung angeschlossen ist wird hier immer ein Fehler ausgegeben)
GSM Fehler =	Störung im GSM Netz (z.B. kein Empfang)
GSM Modul Fehler =	GSM Modul Fehler
Spannung Fehler =	Stromversorgung gestört
Anruf Eing. =	Eingehender Anruf
Anruf Ausg. =	Ausgehender Anruf
Contact ID Anruf =	Anruf für Wachdienstaufschaltung
Fernprogr. =	Fernprogrammierung des BGSM-G
Ausgang Res. =	Reservierung zur Schaltung via SMS
Kontroll SMS =	SMS mit dem der Ausgang Res. geschaltet wird
Ausgang Rückm =	Rückmeldungsart SMS/Rufton
Impuls =	Ausgang ist im Impulsbetrieb
Ein (sec.) =	Impulsdauer in sec. (2 -254 sec.)

Zugriffscode für Ausgangskontrolle:

Hier wird der Code (Passwort) eingegeben welches für die Schaltung der Ausgänge via SMS notwendig ist. (4 Zeichen, Zahlen/Buchstaben)

Schalten von Ausgängen via SMS:

Am jeweiligen Ausgang muss "Ausgang Res." aktiviert werden und im Feld "Kontroll SMS" ein Text eingegeben werden

(z.B. "test1" max. 8 Zeichen, keine Leerzeichen verwenden).

Im Feld "Zugriffscode für Ausgangskontrolle" das gewünschte Passwort eingeben (z.B. "pass" 4 Zeichen).

Unter "Polung" wählen ob der Ausgang ein Öffner/NC oder Schließer/NO ist.

Zum Schalten des Ausganges wird ein SMS an das BGSM-G (Telefonnummer der eingesetzten SIM-Karte) geschickt.

Der Befehl sieht wie folgt aus:

#passwort#Kontroll SMS=ON (zum Aktivieren)

#passwort#Kontroll SMS=OFF (zum Deaktivieren)

ACHTUNG! der Steuerbefehl ON und OFF muss GROßGESCHRIEBEN werden.

Beispiel:

wird der SMS Befehl "#pass#test1=ON" geschickt so schaltet der Ausgang 1 EIN.

wird der SMS Befehl "#pass#test1=OFF" geschickt so schaltet der Ausgang 1 AUS.

Ist der Ausgang als Impulsausgang programmiert ist nur ein SMS mit ON oder OFF zu senden!

Schalten von Ausgängen via Anruf:

Bei der Telefonnummern Programmierung (siehe Seite 5) sind die Tel.Nummern zu aktivieren welche die Ausgänge (Out1-Out4) Schalten dürfen.

Zum Schalten des Ausganges wird nun einfach die Telefonnummer der eingesetzten SIM Karte angerufen. Ist der Ausgang als Impulsausgang programmiert schalte dieser nach der definierten Zeit wieder ab.

Sollte der Ausgang Bistabil (keine Aktivierung bei Impuls) programmiert sein, wird über Anruf per Telefon der Ausgang eingeschaltet. Zum Ausschalten muss jedoch einen SMS Befehl *#passwort#Kontroll SMS=OFF* gesendet werden (siehe Schalten von Ausgängen via SMS). Hierbei ist darauf zu achten das die SMS Programmierung auch durchgeführt wird! (Eingabe eines Passwortes und der Kontroll SMS).

Rückmeldungen der Ausgangsschaltung

Es sind zwei Rückmeldungsarten möglich SMS oder Rufton.

Ist im Feld „Kontroll SMS“ ein text eingegeben kann man unter „Ausgang Rückm“ SMS als Rückmeldeart auswählen. Wird nun der Ausgang per SMS Befehl geschaltet sendet das BGSM-I nach dem ausführen der Aktion ein SMS (Kontroll SMS text=On) zurück.

Wird Rufton als Rückmeldeart gewählt so Ruft das BGSM-G nach dem ausführen der Aktion kurz zurück und legt nach 1x läuten wieder auf.

Contact ID Einstellungen

ACHTUNG!

Es ist zwingend erforderlich einen Zugangs Code für jeden Eingang zu vergeben damit die SMS Alarmierung aktiviert wird.

Es können bei allen Eingänge die gleichen Codes verwendet werden.

Telefon Nummer 1-4 die alle angerufen werden.
Max. 20 Zeichen
Es wird jede Nummer drei mal angerufen bis der Anruf erfolgreich ist.

Zugangs Code ist erforderlich um die Eingänge zu aktivieren
4 Zeichen Code
Zahlen und A,B,C,D,E,F werden akzeptiert
z.B. bei den Eingängen 1111 eingeben

Ereigniss Code der an den Wachdienst übertragen wird

Aktivieren wenn der Code gesendet werden soll

The screenshot shows the 'Contact ID Einstellungen' window of the BGSM-G software. The window has a menu bar (Datei, Up/Download, Einstellungen, Hilfe) and a sidebar with a tree view containing: BGSM-G, Telefonnummern, SMS Nachrichten, Ausgangs Einstellungen, Contact ID Einstellungen (selected), GPRS, Anrufe, and Status. The main area is titled 'Contact ID Einstellungen' and contains a section 'Telefonnummer die Angerufen wird' with four input fields labeled 1, 2, 3, and 4. Below this is a table with columns: Ereignissanzeige, Zugangs Code, Ereigniss, and Senden. The table lists various events such as 'Eingangs Alarm 1', 'PSTN Leitung unterbrochen', and 'Periodischer Report'. A red 'X' is drawn over the 'Zugangs Code' column for the first four rows. To the right of the table is a checkbox 'Send Contact-ID per GPRS' which is checked. Below the table is a 'Periodischer Report' section with fields for 'Datum der ersten In-Service Nachricht' (23.10.2007), 'Zeit der ersten In-Service Nachricht' (11.40), and 'Interval' (30 dd, 0 hh, 0 mm). Annotations with arrows point from the yellow text boxes to specific elements: the first box points to the phone number fields, the second to the 'Zugangs Code' column, the third to the 'Ereigniss' column, the fourth to the 'Senden' column, and the fifth to the 'Periodischer Report' section.

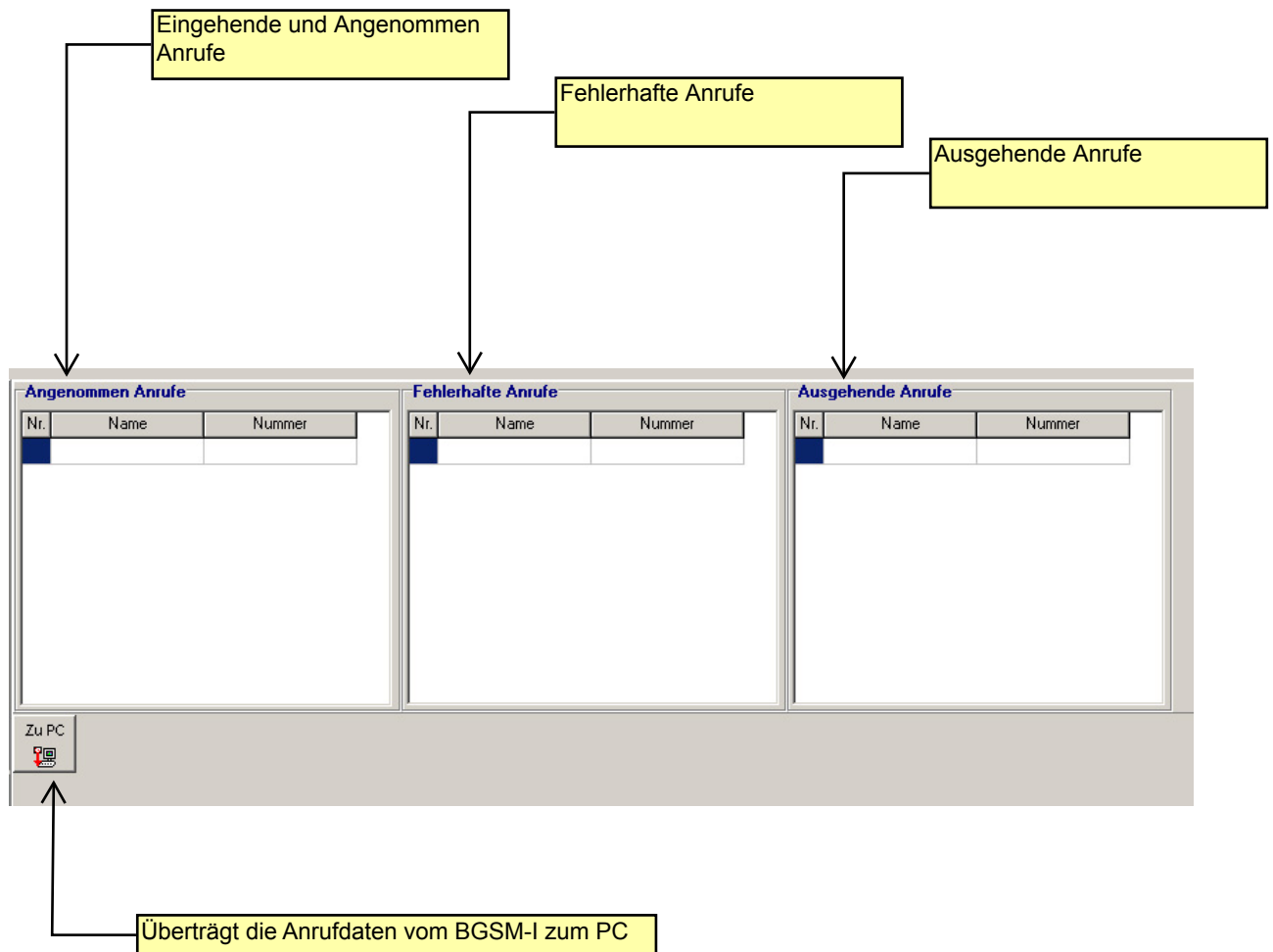
Ereignissanzeige	Zugangs Code	Ereigniss	Senden
Eingangs Alarm 1		1 1A	
Eingangs Alarm 1 restore		1 1A	
Eingangs Alarm 2		1 2A	
Eingangs Alarm 2 restore		1 2A	
Eingangs Alarm 3		1 3A	
Eingangs Alarm 3 restore		1 3A	
Eingangs Alarm 4		1 5A	
Eingangs Alarm 4 restore		1 5A	
PSTN Leitung unterbrochen		3 51	
PSTN Leitung hergestellt		3 51	
Batterie Ladestands ALARM		3 37	
Spannungsversorgung hergestellt		3 37	
Schwache Batterie		3 38	
Schwache Batterie restore		3 38	
Periodischer Report		6 A3	
GSM Activ		5 52	
GSM interner Puffer voll		6 24	
		3 54	

Periodischer Report
Datum der ersten In-Service Nachricht: 23.10.2007
Zeit der ersten In-Service Nachricht: 11.40
Interval: 30 dd 0 hh 0 mm

Periodischer Report Datum/Zeit der ersten Übertragung.
Interval in welchen Abstände der Report erfolgt

Anrufe

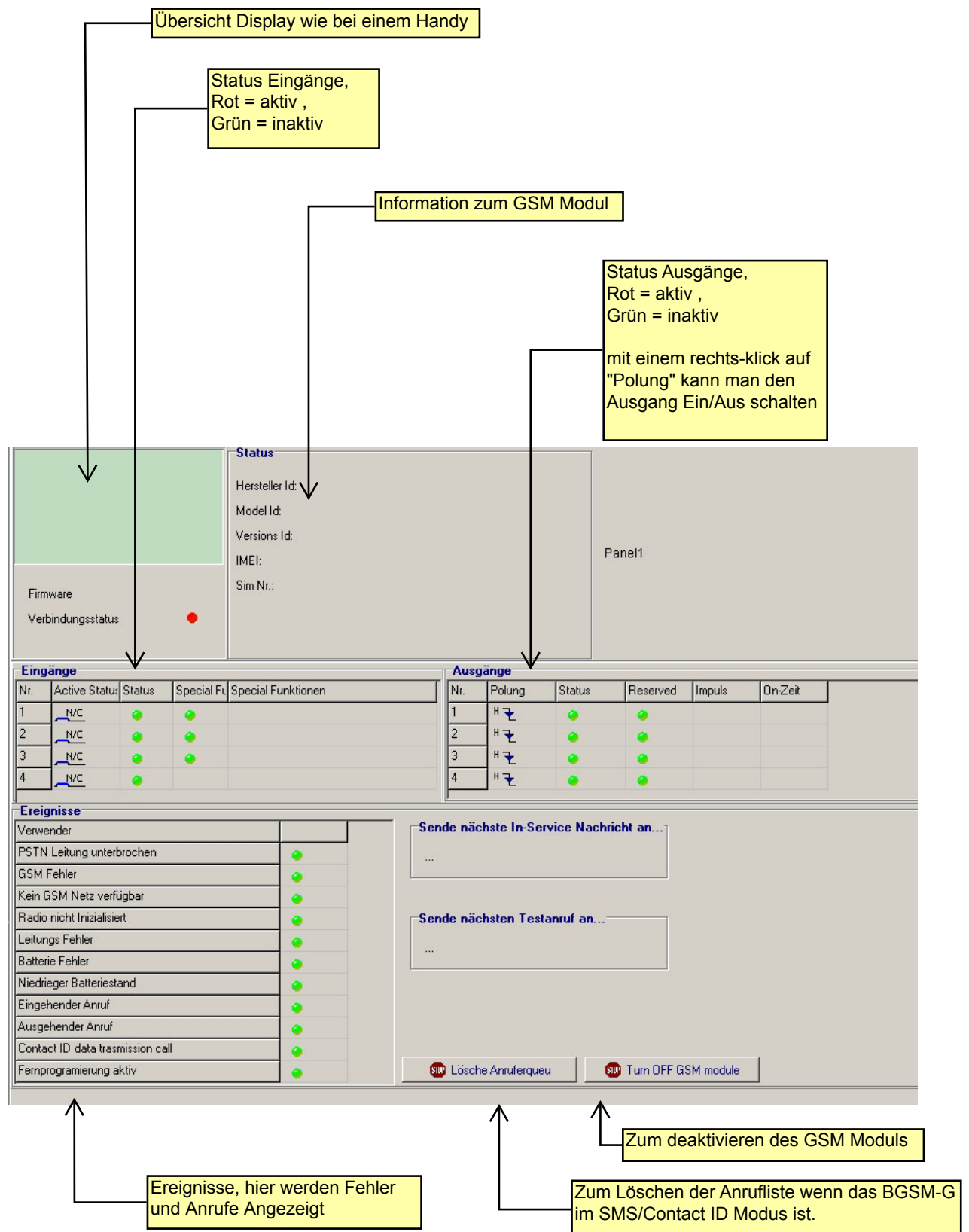
Anzeige der getätigten Anrufe ausgehend, eingehend und Fehlerhaft



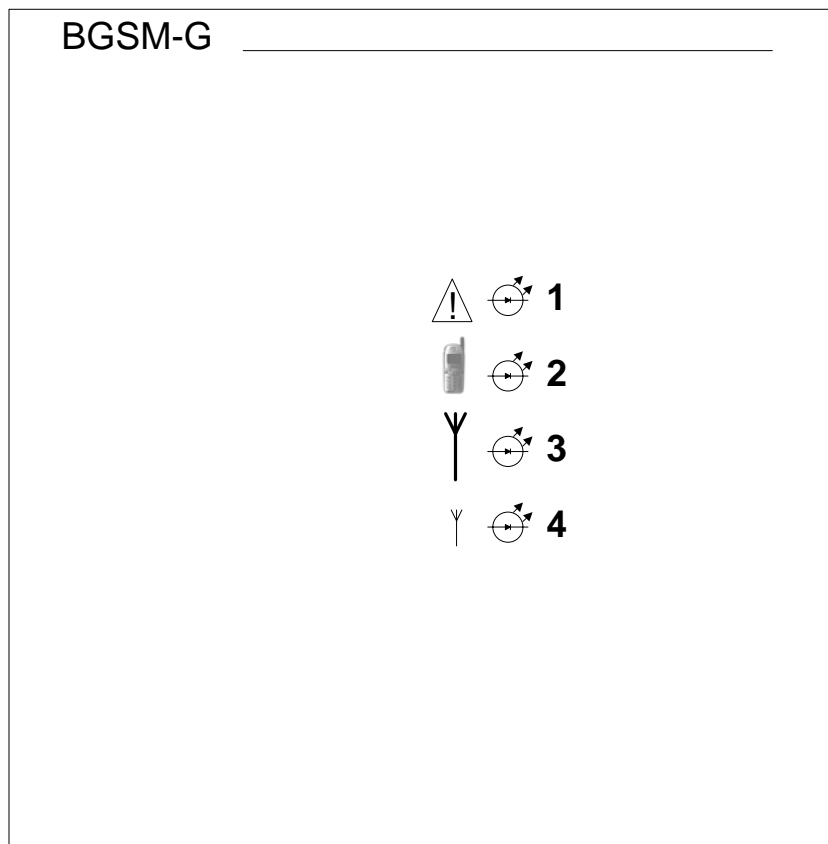
Status

Hier kann man sich Live den Statuts des BGSM-G ansehen wenn diese mit dem Seriellen Kabel verbunden ist.

Es ist auch möglich hier direkt die Ausgänge zu schalten.



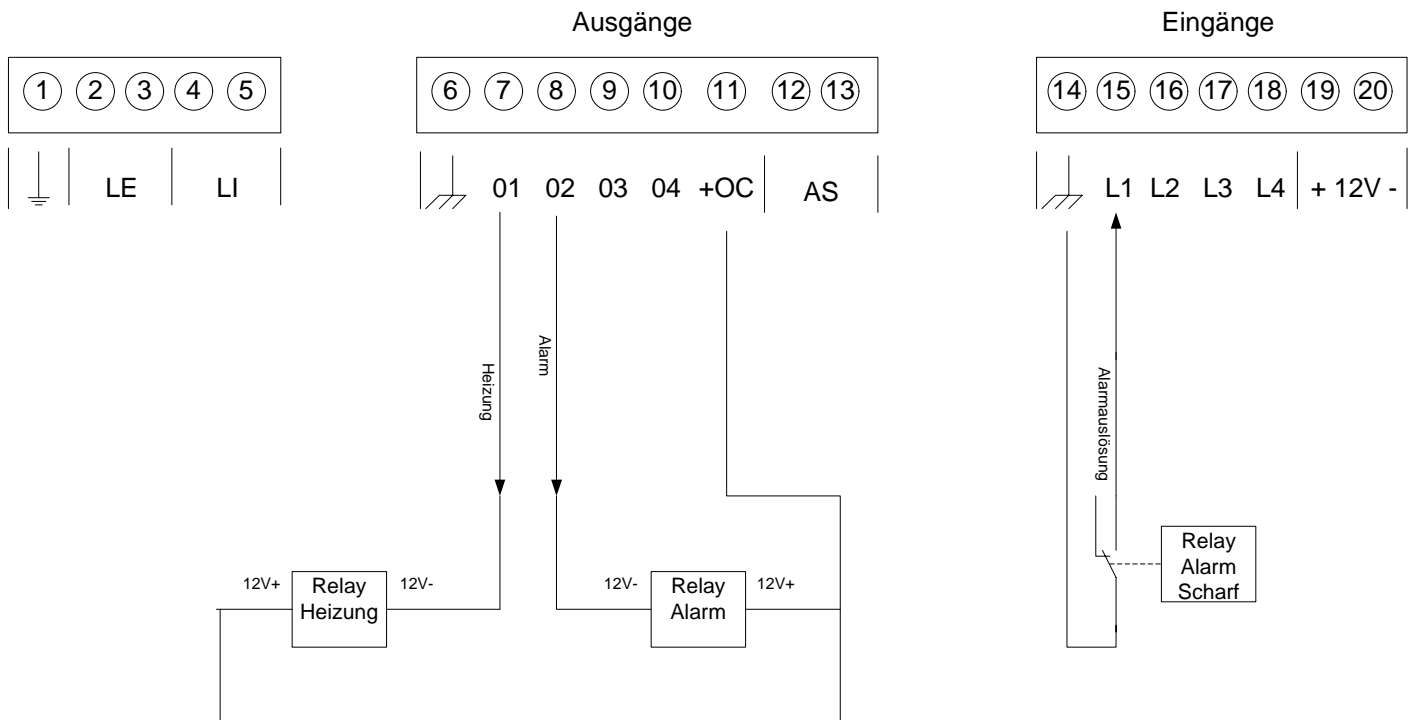
Beschreibung der LED Anzeigen



Während des Start- und Programmiervorganges blinken alle vier LED's.

- 1: (rot) Ist Normal Aus. Leuchtet wenn ein GSM Modul Fehler vorliegt oder das GSM nicht erreichbar ist.
Wenn das LED leuchte und die beiden grünen LED's ein GSM Anzeigen, sind nur Notrufe mit der SIM Karte möglich. (z.B. Kein Guthaben, Karte deaktiviert,...)
- 2: (gelb) leuchte wenn die Normale Telefonleitung nicht angeschlossen ist
oder einen Störung der Leitung vorliegt. Blinkt bei einem Eingehenden oder Ausgehendem Anruf.
- 3: (grün) Sollte diese LED Ein sein, ist der Empfang sehr gut, geht nur Ein wenn LED 3 auch Ein ist.
- 4: (grün) ist dieses LED Aus und das rote LED Ein ist das GSM Netzt nicht erreichbar.
Wenn das LED blinkt ist die Empfangsqualität schlecht und es ist nur SMS versand möglich (kein Empfang!)
Wenn das LED Ein ist, kann das BGSM-I normal verwendet werden.

Anschlussplan BGSM-G



L1 - Alarmauslösung (Eingang) Brücke zw. Klemme 14(GND) <> 15(L1)
Schickt ein SMS (z.B. „Alarmanlage ausgelöst“) an bis zu 8 Nummern

01 - Heizung Steuerung (Ausgang)

wird ein SMS (z.B. #1020#heizung=ON) an das BGSM-G geschickt schaltet der Ausgang 01 (12 V-) gleichzeitig wird wenn erwünscht eine Rückmeldung per SMS geschickt. Zum Ausschalten der Heizung wird ein SMS (#1020#heizung=OFF) an das BGSM-G gesendet.

02 - Alarm Steuerung (Ausgang)

wird ein SMS (z.B. #1020#alarm=ON) an das BGSM-G geschickt schaltet der Ausgang 02 (12 V-) für eine einstellbare Zeit den Ausgang (impuls Betrieb des Ausganges). Nach ablauf dieser Zeit wird der Ausgang automatisch deaktiviert.